

## Tätigkeitsbericht nach Satzungszwecken – Jahr 2022

### Zentrale in Langerwehe

Im Jahr 2022 betreute Aid Expand insgesamt 7 Mitarbeitende, die in 4 verschiedenen Ländern tätig sind. Die Betreuung umfasste die Verwaltung der Spenden und Projektgelder, Unterstützung in administrativen und rechtlichen Fragen sowie Coaching und psychologische Begleitung.

Der Verein Aid Expand e.V. verwirklicht seine satzungsgemäßen Zwecke unter anderem durch den Einsatz von Hilfspersonen im Sinne des § 57 Abs. 1 Satz 2 AO.

### Förderung der Religion / Förderung der Jugendhilfe

#### **Indien**

Potters House, Nagaland:

Lebensgemeinschaft für Jugendliche mit Suchtproblemen, Durchführung von Kurzeinsätzen in umliegenden Bundesstaaten, berufliche Kurzausbildungen.

Zahlung von insgesamt 13.500 Euro Honorar im Rahmen des Hilfspersonenvertrags an Lipokatang und Susanne Phom, Leiter vom Potters House in Dimapur, Indien.

Überweisung von 14.771,08 Euro als Projektkostenerstattung gemäß Abrechnung durch Belege an Potters House.

### Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung

#### **Nigeria**

Heart of Hope Ministry International: Durchführung von Alphabetisierungskursen für Erwachsene und Kinder, Führen eines Kindergartens und einer Grundschule, Erweiterung einer Grundschule (Bauphase II), Patenschaftsprogramm, Veranstalten von Eworkshops.

Zahlung von 4800 Euro Honorar gemäß Hilfspersonenvertrag an Dachung und Stefanie John, Leiter von Heart of Hope Ministry in Jos, Nigeria.

#### **Kenia**

FOSAR Ministry (Friedemann und Selina Ezel): Durchführung und Ausbau eines Kindergartens und einer Schule in Kisumu, Kenia;

Überweisung von 7.200 Euro als Projektkostenerstattung gemäß Abrechnung durch Belege an F.Ezel

### Förderung der Entwicklungszusammenarbeit im In- und Ausland

#### **Syrien / Jemen**

Durchführung von Fußball Camps für Kinder und Jugendliche in Aleppo in Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen, Unterstützung des Wiederaufbaus in Syrien und Jemen durch psychologische, humanitäre, sportliche und soziale Projekte.

Überweisung von 3.328,50 Euro als Projektkostenerstattung für die Fairplay Footballcamps gemäß Belegen.